

# Wolfgang Puschnig | Linda Sharrock

## „Late Night Show“ part I & part II

**Wolfgang Puschnig** - alto saxophone, flutes | **Linda Sharrock** - voice  
The CHANTS Band: **Woody Schabata** - vibraphone and marimba | **Bumi Fian** - trumpet  
**Laurinho Bandeira** - percussion | **Achim Tang** - double bass | **Reinhart Winkler** - drums

additionally: **John Sass** - tuba | **Klaus Dickbauer** - clarinet | **Wr. Flötenwerkstatt** - flutes | **Wolfgang David**,  
**Vivienne Lee**, **Mario Gheorghiu**, **Thomas Hajek**, **Severin Endelweber**, **Florian Eggner** - strings  
DJ: **Joe Remick**



[ part I ]



*Es ist drei Uhr morgens. Irgendwo läuft das Radio und Sie versuchen, die letzten Überreste des Tages zu bändigen. Langsam drehen Sie am Suchlauf... Rauschen... Bruchstücke von Worten... mystische Geschichten aus dieser oder auch irgendeiner anderen Welt. Plötzlich bricht messerscharf eine massive Bass Drum das chaotische Schweigen der späten Stunde.*

[ part II ]



Love Me Tender? Elvis Presley? Doch dies ist nicht die Stimme des King of Rock'n'Roll. Sie kennen den Sound: CHANTS. Die legendäre Band von Wolfgang Puschnig und Linda Sharrock, die bereits 2001 mit dem gleichnamigen Album "chants" (Q0102-2) für Aufsehen sorgte, legt mit "Late Night Show" nun ein Doppelalbum mit Standards und zwei Eigenkompositionen von Wolfgang Puschnig vor. Der Sound ist das Markenzeichen dieser Band. Gänsehaut. Langsam. Intensiv. Moderiert von FM4 DJ Joe Remick\*, der mit den Songs seine eigene mitternächtliche Radiosendung gestaltet hat.

*Sie wollten den Tag einfach ausklingen lassen, doch dieser Nachtflug hat Sie direkt in den nächsten Morgen getragen. Die Sonne erhebt sich majestätisch über den Horizont und instinktiv wissen Sie: Es wird ein guter Tag. Besser, als Sie dachten.*

**Thank you for tuning in.**

catalogue #	part I: Q0503-2
catalogue #	part II: Q0504-2
title	Late Night Show
artist	Puschnig   Sharrock
1 CD	stereo
UPC	part I: 800679050326
UPC	part II: 800679050425
Street Date	January 20, 2006
Live 2006	February / March 2006 Summer Festivals 06 Fall 2006
Tour Booking:	Heinrich Schläfer schlaefer@quinton.at

**[ part I ]** The Colour Of Desire\*; Blue Moon; The King\*; Love Me Tender; My One And Only Love; Nature Boy; Love And Hope\*; Hear Them Say; Little Girl Blue

**[ part II ]** Besame Mucho; Oye Como Va; Lots Of Kisses\*; Blackbird; My Funny Valentine; The Sanctum\*; May This Be Love (Waterfall); Broken Heart\*; Thoughts Of Stone; Taking Us Home\*; Blue Moon



SIEBENSTERNGASSE 32-34, A-1070 VIENNA, AUSTRIA, EUROPE | OFFICE@QUINTON.AT | +43 (1) 929 16 08

QUINTON



## Wolfgang Puschnig

ist einer der federführenden Jazzmusiker Europas. Er war Mitgründer des Vienna Art Orchestra und spielte mit so unterschiedlichen Ensembles wie den Pat Brothers, der Carla Bley Big Band oder den Wiener Symphonikern. Auf Quinton hat er bislang „chants“ (Q0102) und „Grey“ (Q0205) veröffentlicht und ist außerdem auf der CD „melo X – do“ zu hören.



## Linda Sharrock

Egal ob mit Sonny Sharrock in Philadelphia, Pennsylvania, USA, ob mit Ornette Coleman in der Freejazz-Szene von New York oder Samul Nori, einer Gruppe koreanischer Musiker – immer hat Linda Sharrock mit ihrer Stimme eigene Akzente neben dem Mainstream gesetzt. Auf der CD „chants“ (Q0102) ist sie ein erstes Mal auf dem Label Quinton zu hören, die intensive Zusammenarbeit zwischen Linda Sharrock und Quinton führte 2004 zur Veröffentlichung ihres ersten Solo-Projekts seit mehr als sieben Jahren: „Confessions“ (Q0403). Diese CD wurde auch mit dem Hans Koller Preis 2005 „Beste CD des Jahres“ ausgezeichnet.



## chants - The Band

Aus einer im Jahr 2000 von Quinton initiierten Session mit DJs und Jazzmusikern entstand das Projekt und damit die Formation chants. Die unverwechselbaren Kennzeichen von chants sind sparsame, aber

massive beats gepaart mit treibender Percussion, ein tiefer gestimmter akustischer Bass als rabenschwarzes Fundament und ein über allem schwebendes Vibraphon, in das sich die Solisten und die Stimme Linda Sharrocks betten.

## Hear Them Say

Die tracks auf der CD sind allesamt Gassenhauer. Jazzstandards wie „Blue Moon“, „Besame Mucho“ oder „My Funny Valentine“. Popsongs wie „Blackbird“ der Beatles, „Oye Como Va“, das durch Santana weltberühmt wurde oder „Love Me Tender“ von Elvis Presley. Ihre eigene Note bekommen



die Songs durch das „chanten“: „chants“ waren frühe „work songs“, Arbeitslieder von Gefangenen und Sklaven, archaisch und kraftvoll, auf einfache Melodien und einen die Arbeit unterstützenden Rhythmus beschränkt. Und genau diese archaische Kraft lässt sich nun auch in all diesen scheinbar schon oft

gehörten Klassikern und den beiden Eigenkompositionen „Thoughts Of Stone“ und „Hear Them Say“ finden.

